

Pressemitteilung

Co₂olBricks – Klimaschutz, Kulturelles Erbe und energieeffiziente Denkmale - erfolgreiches Seminar und intensive Arbeit in Helsinki, Finnland

Vom 10. bis 12. Oktober 2011 trafen sich die Partner des EU-Interreg IVB Baltic Sea Region Projektes **Co₂olBricks** in Helsinki, um ihre Arbeit der letzten fünf Monate zusammenzuführen und die Ergebnisse mit Experten, Architekten und Planern zu diskutieren.

Das Seminar am 12. Oktober 2011 mit an die 50 Teilnehmern wurde eröffnet durch Tommi Lindh vom Wohn- und Bauamt des finnischen Umweltministeriums mit einem Überblick über die verschiedenen Bezeichnungen für gebautes Erbe und denkmalgeschützte Gebäude und fuhr fort mit Einblicken in die Entwicklung des Gebäudebestandes in Finnland besonders der letzten 100 Jahre, sowie Projekten für die Zukunft.

Anschließend präsentierte Kari Kolu, Geschäftsführer von Renor Ltd., die durch sein Unternehmen sanierten und zu einem Einkaufszentrum umgewandelten alten Fabrikgebäude, unter Nutzung von geothermischen Heizungssystemen.

Wolfram Spehr von Schwan & Spehr Architekten präsentierte Erfahrungen mit Wandheizungssystemen. Diese Systeme, die auf der Innenseite der Außenwände installiert werden können, sparen Energie ohne die Fassade angreifen zu müssen.

Abschließend gab Prof. Ola Wedebrunn einen Überblick über die lange Tradition der Klinkergebäude und wie diese im Laufe der Jahrhunderte bis in die Gegenwart genutzt wurden.

Das Seminar fand statt im Rahmen des regelmäßigen Treffens des Projektes **Co₂olBricks** in dessen Verlauf die Zwischenergebnisse der drei Grundlagen-Studien der drei Arbeitsthemen diskutiert wurden:

Im Bereich „politische Entwicklungen“ werden die rechtlichen Rahmenbedingungen untersucht, um zu bewerten, ob und in welcher Weise die aktuelle Situation durch das Projekt beeinflusst werden kann.

Im Bereich „Technische Innovation“ wurde der aktuell verbreitete Stand der Technik im Umgang mit historischen Gebäuden zusammengefasst. Hauptergebnis ist, dass in keinem der betrachteten Länder der reale Energieverbrauch bei der Bewertung von Gebäuden betrachtet wird sondern der bilanzierte Energiebedarf. Somit ist es nahezu unbekannt, wie viel Energie denkmalgeschützte oder erhaltenswerte Gebäude aktuell verbrauchen und wie groß deren tatsächlicher Anteil am Energieverbrauch des Gebäudebestandes ist. Somit ist ebenfalls das Einsparpotential in diesem Gebäudesegment unklar. Da innerhalb von **Co₂olBricks** das Hauptaugenmerk auf Ziegelgebäuden liegt, besteht die Frage, wie viele Energie tatsächlich durch die Außenfassaden verloren geht, was somit in den zukünftigen Untersuchungen betrachtet werden soll.

Im Bereich „Ausbildung und Wirtschaftsförderung“ wurde der Entwurf der Grundlagenstudie zur Ausbildungssituation in den Staaten des Ostseeraumes präsentiert. Während des Workshops wurde ein Fragebogen zum Berufsbereich des Denkmalschutzes, besonders für Handwerker und Planer, entwickelt, der an die Projekt Partner zur Beantwortung verschickt werden wird.

Während einer Exkursion wurden zwei Regierungsgebäude vom Beginn des 20. Jahrhunderts und ein Hochschulgebäude der 1960er besucht, so dass die Teilnehmer einen Einblick in den Stand des Erhalts von historischen Gebäuden in Finnland erhielten.

Die Erwartungen sowohl der Teilnehmer des Seminars als auch der Projektpartner wurden erfüllt. Die Projektpartner werden sich das nächste Mal im Dezember in Malmö / Schweden treffen, das zugehörige Seminar findet am 14. Dezember 2011 statt.

Press contact:

Communication Management Co₂olBricks | Dipl.-Ing. Jan Gerbitz | M.Sc. Anna Muche
ZEBAU GmbH | Große Elbstraße 146 | 22767 Hamburg | Germany
fon: +49 40 380384 11 | fax: +49 40 380384 29 | co2olbricks@zebau.de

Co₂Bricks - Climate Change Cultural Heritage & Energy Efficient Monuments

Projektbeschreibung

Co₂Bricks ist auf der Suche nach Lösungen zur Modernisierung von historischen Gebäuden. Die Ziele sind der Erhalt ihres historischen Wertes als auch die Reduktion ihres Energieverbrauches. Der Erhalt des kulturellen Erbes in Form von historischen Gebäuden ist ein gemeinsames Interesse der Ostseeregion (Baltic Sea Region (BSR)). Wegen der gemeinsamen Identität des Ostseeraumes ist es wichtig, historische Gebäude mit ihren Besonderheiten zu erhalten. Dies erhält ebenso die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Städte der Ostsee.

Moderne Heizungen, Gebäudedämmung und Fenster mit hohem energetischem Standard sind die technischen Lösungen für Neubauten. Bei historischen Gebäuden werden die Rahmenbedingungen oftmals nicht ausreichend untersucht. In vielen Fällen wurden durch die Anwendung von Neubaulösungen bei historischen Gebäuden ernsthafte Schäden, Defekte und Schwächen hervorgerufen. Im Rahmen von **Co₂Bricks** wird zum ersten Mal ein kombiniertes Konzept aus Gebäudedämmung und Beheizung für historische Gebäude entwickelt und zum ersten Mal werden die Rahmenbedingungen dieses Gebäudekonzeptes (z.B der Gebäudehülle) untersucht sowie die theoretischen Bilanzierungen hinterfragt.

In der heutigen Zeit stehen Klimaschutzziele und Denkmalschutz oftmals in einem gemeinsamen Konflikt. Bezüglich der Restaurierung alter Gebäude ist es schwierig zu entscheiden zwischen unbefriedigenden energetischen Maßnahmen und schlechtem Gebäudeerhalt. Dieses Projekt strebt an, Lösungen zu finden, um beide Ziele der CO₂-Reduktion und der technisch, politisch und historisch adäquaten Maßnahmen zum Denkmalerhalt miteinander zu kombinieren.

Besonders die Ziegelarchitektur des Ostseeraumes im früheren Bereich der Hanse stellt eine besondere Möglichkeit zur Suche nach übertragbaren Methoden und Lösungen dar.

Projektinformationen

Das Projekt wird unterstützt unter der „Priorität 1“ des Interreg IV B Baltic Sea Region Programme 2007 – 2013. **Co₂Bricks** startete im Dezember 2010 und läuft bis Dezember 2013. Während dieses Zeitraumes steht ein Budget von 4,3 Mio. € zur Verfügung. 18 Partner aus neun Ländern mit 9 verschiedenen Sprachen arbeiten zusammen.



Press contact:

Communication Management Co2olBricks | Dipl.-Ing. Jan Gerbitz | M.Sc. Anna Muche
ZEBAU GmbH | Große Elbstraße 146 | 22767 Hamburg | Germany
fon: +49 40 380384 11 | fax: +49 40 380384 29 | co2olbricks@zebau.de

Projektpartner sind:

- Free and Hanseatic City of Hamburg | Ministry of Culture | Department for Heritage Preservation
- Free and Hanseatic City of Hamburg | Ministry of Urban Development and Environment
- Vocational Training Centre Hamburg
- City of Kiel | Environment Department
- City of Stockholm | Stadsmuseum Stockholm
- Energy Agency for Southeast Sweden
- Swedish National Heritage Board
- City of Malmö | Environment Department
- Aalborg University | Danish Building Research Institute
- Estonian Heritage Society
- Kohtla-Järve Town Government
- The Centre for Development Program | EMI-ECO
- Vilnius Gediminas Technical University
- City of Riga | Infrastructure Development Division
- Riga Technical University
- European Foundation for Monuments Protection Gdansk
- RCTT – Republican Centre for Technology Transfer Minsk
- KIINKO-Real Estate Education

Zusätzlich sind zahlreiche „Associated Partners“ in das Projekt eingebunden und unterstützen dieses auf verschiedene Weise. Sie profitieren oftmals direkt von Projektergebnissen. Eingebundene Partner sind Verbände, Kammern, Institutionen und Stiftungen im Bereich des Bauens, des Denkmalschutzes und der Aus- und Weiterbildung.

Kontakt Lead Partner

Department for Heritage Preservation Hamburg

Jan Prahm

fon: +49 40 428 24 - 729

www.hamburg.de/denkmalenschutzamt - jan.prahm@kb.hamburg.de

Pressekontakt

Communication Management Co2olBricks

Dipl.-Ing. Jan Gerbitz | M.Sc. Anna Muche

ZEBAU GmbH | Große Elbstraße 146 | 22767 Hamburg

fon: +49 40 380384 11 | fax: +49 40 380384 29

co2olbricks@zebau.de

Press contact:

Communication Management Co2olBricks | Dipl.-Ing. Jan Gerbitz | M.Sc. Anna Muche

ZEBAU GmbH | Große Elbstraße 146 | 22767 Hamburg | Germany

fon: +49 40 380384 11 | fax: +49 40 380384 29 | co2olbricks@zebau.de